

Zeitreihenanalyse

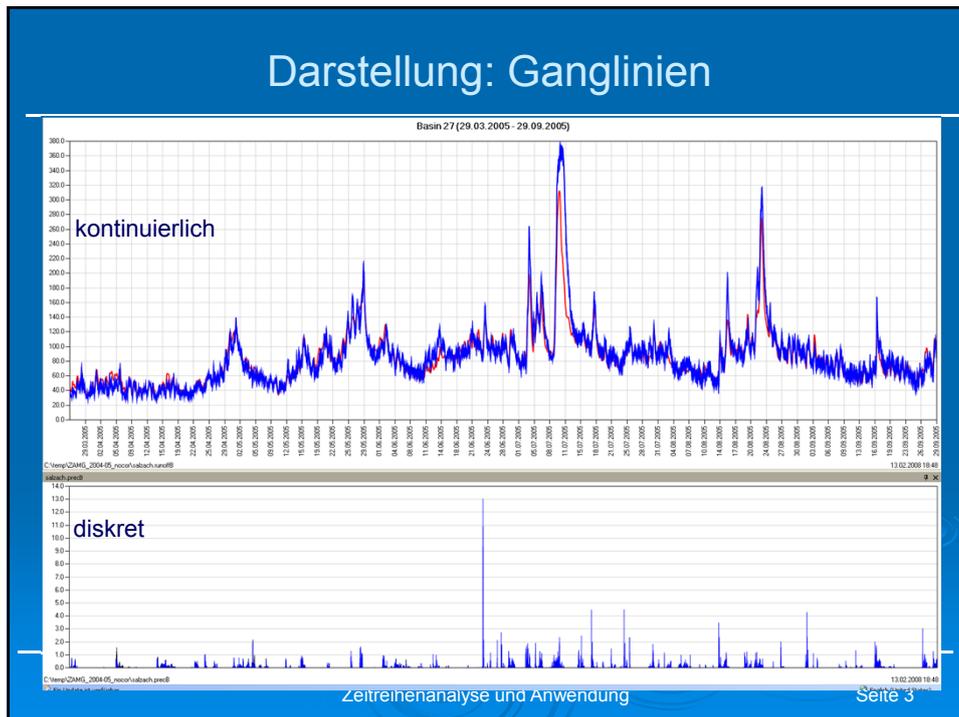
H.P. Nachtnebel

Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiver Wasserbau

Definitionen und Anwendung

- Definition Zeitreihe
 - zeitliche Abfolge von Messwerten, deren Auftreten statistischen Gesetzmäßigkeiten unterliegt
- Anwendung: Zeitreihenanalyse und -synthese
 - Für die Dimensionierung, die Beurteilung der Zuverlässigkeit von Systemen und die Vorhersage werden ZR.A. und Simulationen angewandt
- Art der Messwerte
 - Kontinuierlich
 - Schreiber $X(t)$
 - Diskret
 - Terminwerte $X_i(t_i)$
 - Mittelwerte einer Zeitspur

Darstellung: Ganglinien



Methodik

➤ Zeitreihenanalyse

- Zerlegung in wesentliche Anteile und quantitative Beschreibung
 - Trend ... $X_T(t)$
 - Beispiel: Rückläufige Abflüsse südlich des Alpenhauptkamms
 - Periode ... $X_P(t)$
 - Beispiel: in Ö die Frühjahrshochwässer
 - Stochastischer Anteil .. $X_R(t)$

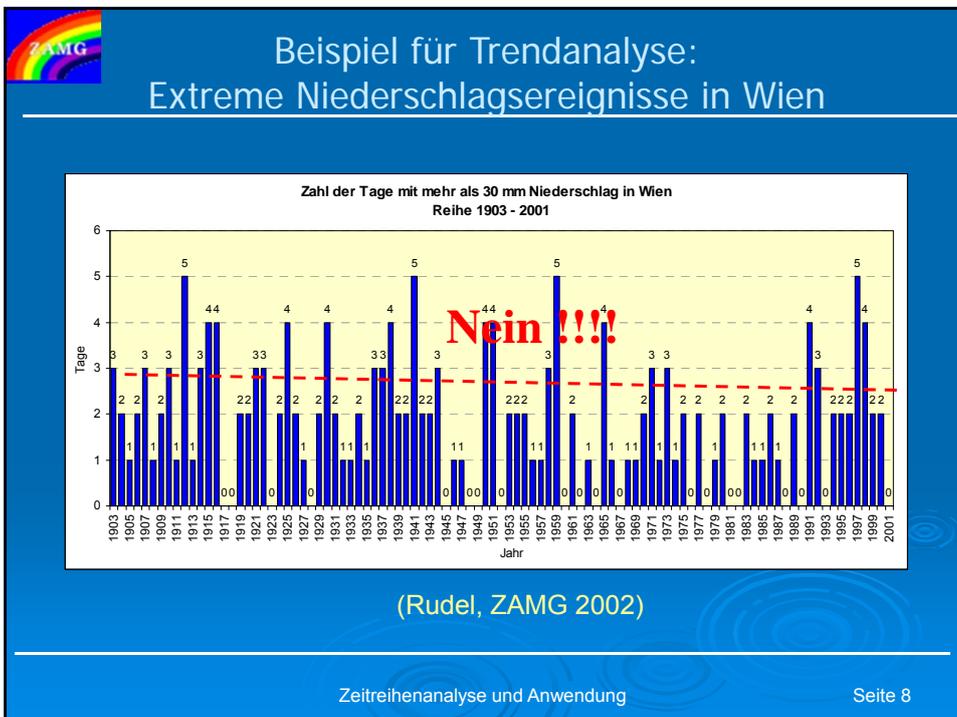
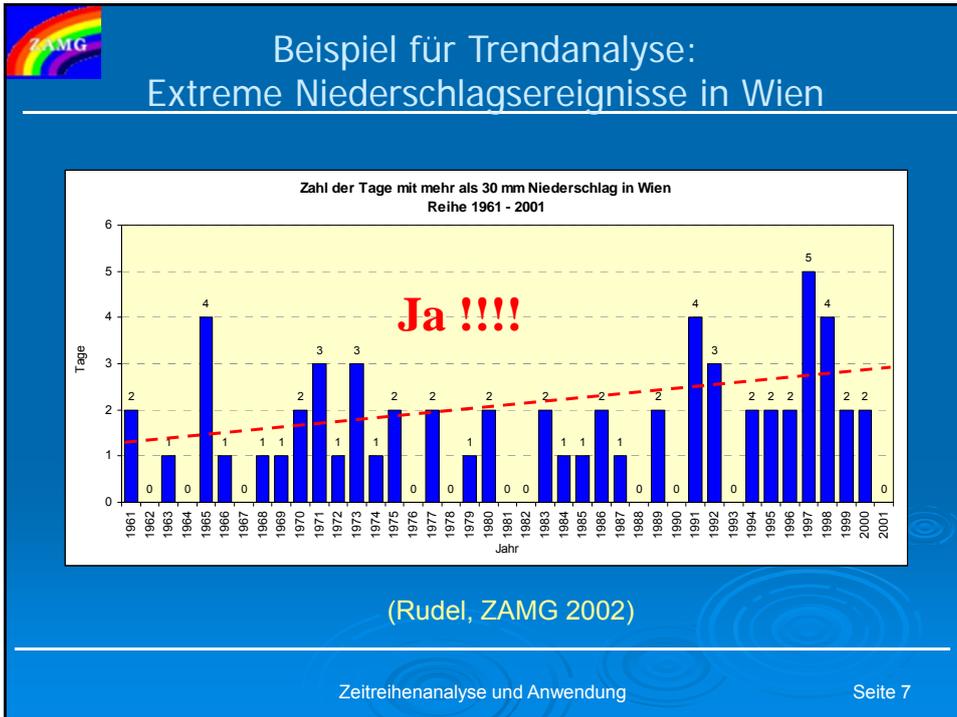
$$X(t) = X_T(t) + X_P(T) + X_R(t)$$

Methodik

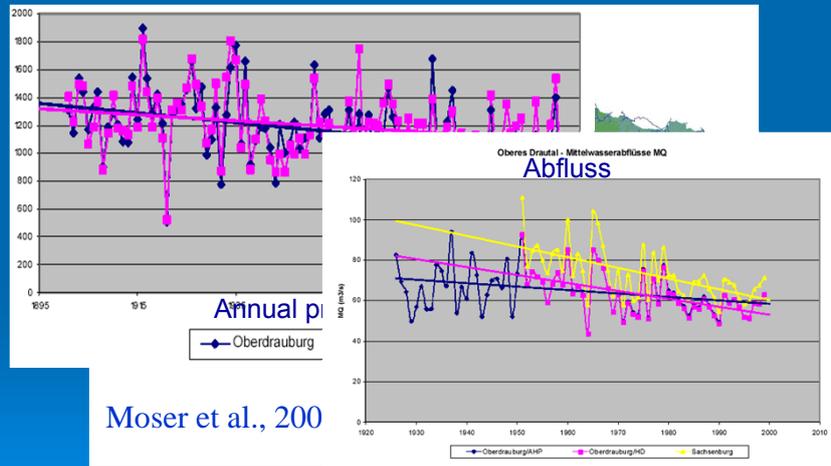
- Zweck der Zeitreihenanalyse
 - Ermittlung der einzelnen Anteile
 - Parametrisierung des Informationsgehaltes in einer Zeitreihe
- Simulation (Generierung)
 - Dann können Reihen generiert werden, die den gleichen Informationsgehalt (gleiche Auftrittswahrscheinlichkeit) wie beobachtete Reihe haben

Homogenität / Stationarität

- Homogenität
 - Unterteilung einer Reihe in Teilreihen
 - Bestimmen der Parameter
 - Mittelwert
 - Varianz
 - Schiefe
 - Parameter der Teilreihen weichen nicht signifikant voneinander ab → dieselbe Grundgesamtheit → Homogen
- Stationarität
 - Mittelwerte von Teilabschnitten weichen nicht signifikant voneinander ab → Stationarität 1. Ordnung
 - Mittelwerte und Kovarianz von Teilabschnitten weichen nicht signifikant voneinander ab → Stationarität 2. Ordnung



Trends in Niederschlag und Abfluss



Zeitreihenanalyse und Anwendung

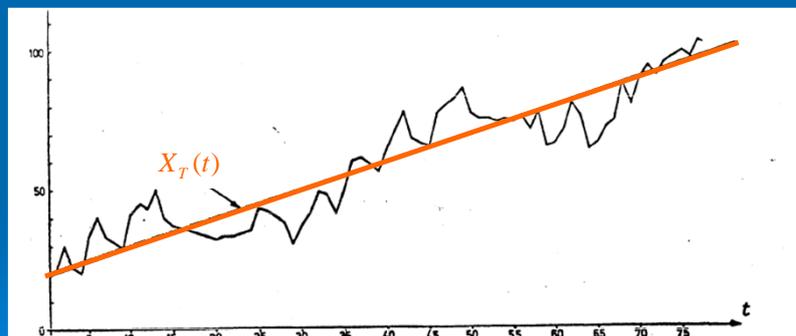
Seite 9

Schätzung Trendanteil $X_T(t)$ 1

➤ Annahme

- Linearer Trend
- Schätzung von A und B durch Regressionsrechnung

$$X_T(t) = A + B \cdot t$$



Zeitreihenanalyse und Anwendung

Seite 10

Trendanteil $X_T(t)$ 2

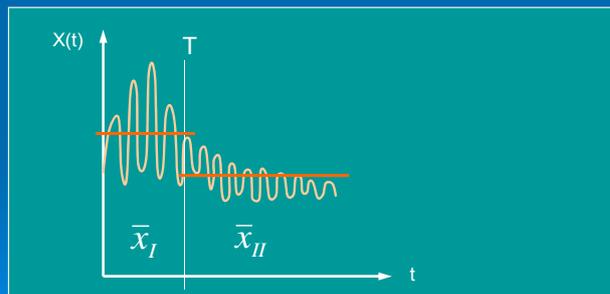
➤ Annahme

- Nichtlineares Verhalten

Beispiel: Nachfragefunktion – zuerst stark ansteigend mit anschließender Sättigung

- Sprungstellen

$$X_T(t) = A + B \cdot t + C \cdot t^2$$

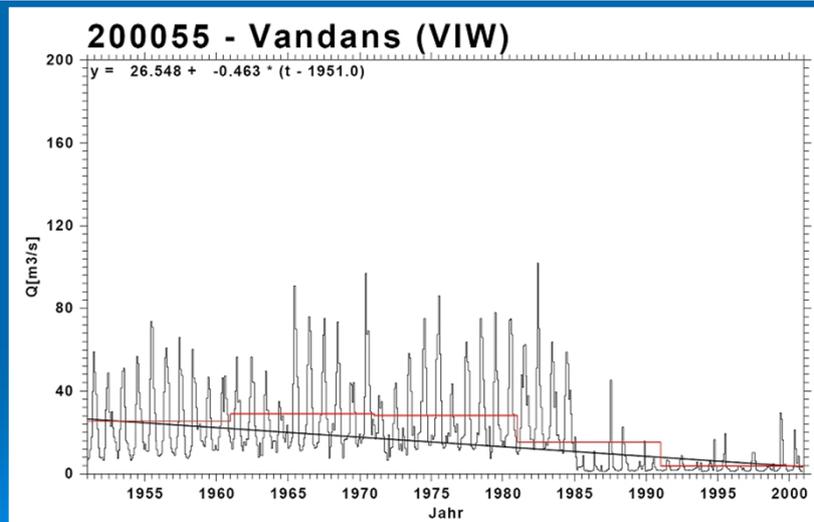


\bar{x}_I

\bar{x}_{II}

T

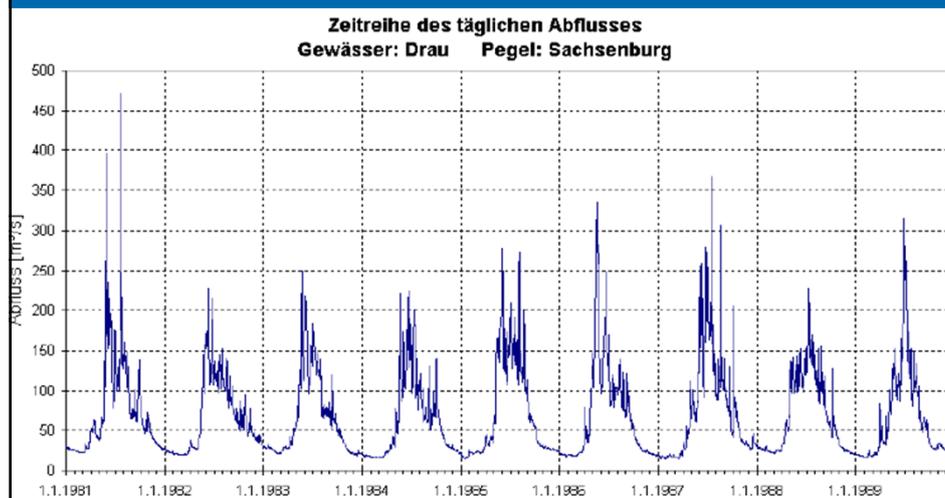
Trends in der Streuung



Trendeliminierung

- $X'(t) = X(t) - X_T(t) = X_P(t) + X_R(t)$
- Oder nicht parametrisch durch numerisches Differenzieren
- $X'(t) = (X(t+1) - X(t))/1$ bei linearem Trend

Periodische Komponente



Fourieranalyse

- Approximation einer beliebigen Funktion durch eine Überlagerung von Sinus- und Cosinus-Funktionen

$$X_p(t) = \sum (C_j \cos(2\pi \cdot f_j \cdot t) + D_j \sin(2\pi \cdot f_j \cdot t)) =$$

$$\sum (C_j \cos j\omega t + D_j \sin j\omega t)$$

$$X_p(t) = \frac{A_0}{2} + \sum A_j \sin(j\omega t + \varphi_j)$$

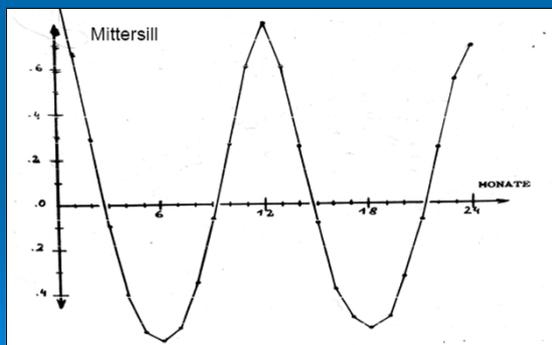
- Amplitude C_j, D_j bzw. A_j
- Frequenz $f_j = 1/T$ $\omega = \frac{2\pi}{T}$
- Phasenwinkel φ_j
- X_t Messwerte

$$C_j = \frac{2}{n} \cdot \sum_{t=0} x_t \cdot \cos j\omega t \quad D_j = \frac{2}{n} \sum_{t=0} x_t \cdot \sin j\omega t$$

Autokorrelation

➤ Definition

- Vergleich der Reihe mit sich selbst
- Feststellen von Zusammenhängen innerhalb der Reihe

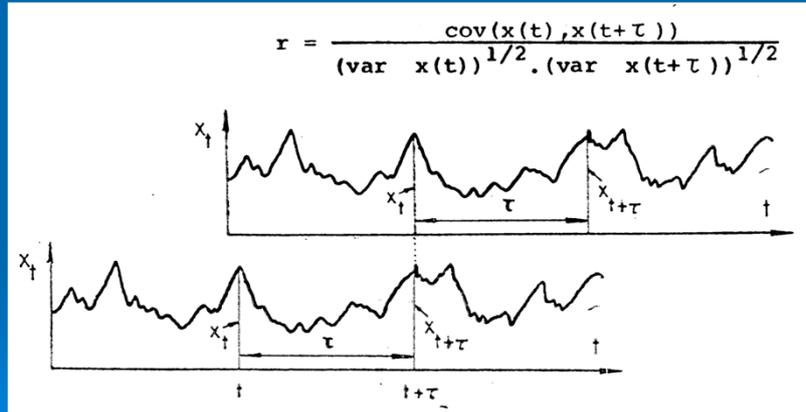


➤ Anwendung

- Feststellung eines periodischen Verhaltens
- zB Jahresgang

Berechnung der Autokorrelation

- Analog zu Kapitel 3 Korrelation und Regression



Zeitreihenanalyse und Anwendung

Seite 17

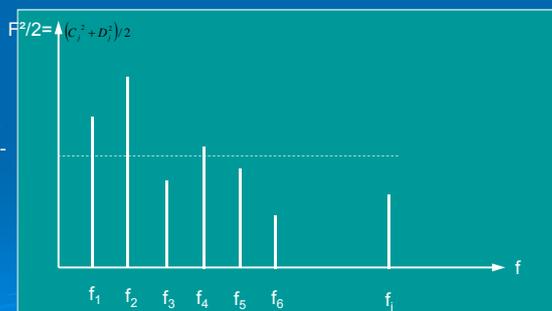
Autokorrelationskoeffizient / Periodogramm

- Autokorrelationskoeffizient:
 - Korrelationskoeffizient als Funktion der Verschiebung τ
 - Kann auch direkt aus den Fourierkomponenten berechnet werden

$$X_p(t) = \sum (C_j \cos(2\pi * f_j * t) + D_j \sin(2\pi * f_j * t))$$

$$r_\tau = \frac{\sum (C_j^2 + D_j^2) \cos(2\pi * f_j * \tau)}{\sum_{j=1} (C_j^2 + D_j^2)}$$

- Periodogramm
 - Ablesen der Amplitudenquadrate bei den Frequenzen
 - Strichlierte Linie = Signifikanzniveau



Zeitreihenanalyse und Anwendung

Seite 18

Stochastischer Anteil

$$X''(t) = X(t) - X_T(t) - X_P(t) = X_R(t)$$

- $X_R(t)$... Random = zufällige Größe

➤ Ursache

- zumeist durch kurzfristige, zufällige Witterungserscheinungen

➤ Überlegung

- Zeitreihenwert ist vom vorhergehenden Wert abhängig
- plus einer zufälligen Schwankung

$$X_R(t) = r_1 * X_R(t-1) + \varepsilon(t)$$

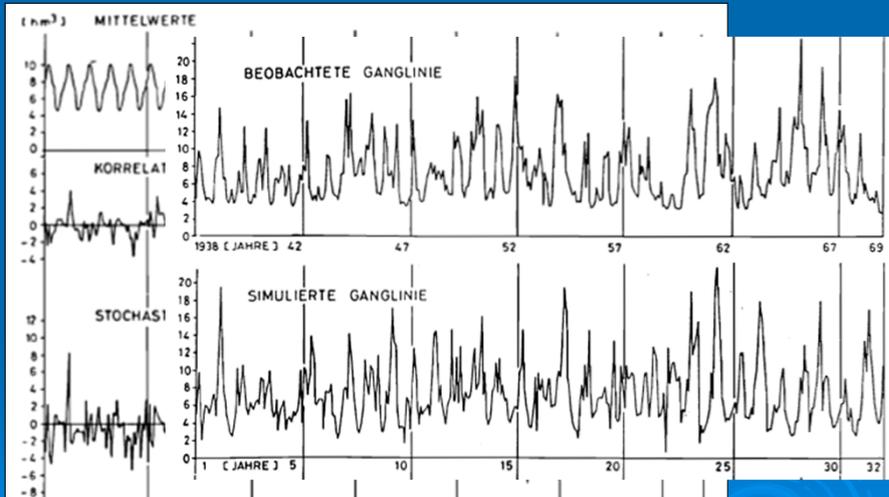
- r_1 ... Autokorrelationskoeffizient
- $\varepsilon(t)$... Zufallsanteil

Zeitreihensynthese

➤ Anwendung auf Zeitreihensynthese

- Bei gegebenen Parametern kann eine Zeitreihe generiert werden
- Parameter
 - Trendanteil A,B
 - Jahresgang C,D
 - Stochastischer Anteil r_1, σ_ε
- Die generierte Zeitreihe hat die gleiche statistische Wahrscheinlichkeit wie die beobachtete Reihe, aber eine andere zeitliche Abfolge
- Trockenjahre / Nassjahre
- Man kann damit Wasserwirtschaftssysteme testen
 - Versorgungsanlagen
 - Speicher
 - Hochwasserrückhaltebecken ...

Beispiel Simulation Zeitreihe



Zeitreihenanalyse und Anwendung

Seite 21

Anwendung der Synthese

- Simulation für Bemessungszwecke
- Simulation zur Prüfung der Funktionsweise von Bauwerken
- Simulation liefert keine neue Information, aber generiert Reihen, die gleich wahrscheinlich sind wie beobachtete Reihe
- Es können daher Nassjahre, Trockenjahre, Extremereignisse etc. in der Simulation auftreten

Zeitreihenanalyse und Anwendung

Seite 22

Zusammenfassung Zeitreihenanalyse

➤ Definitionen

- Zeitreihe und ihre Anwendung in der Hydrologie
- Art der Messwerte
- Grafische Darstellung der Zeitreihe = Ganglinie

➤ Zeitreihenanalyse

• Wesentliche Anteile

- Trend
- Periode
 - Fourieranalyse
 - Autokorrelation - Periodogramm
- Stochastischer Anteil

- Linear
- Nichtlinear
- Sprungstellen

➤ Zeitreihensynthese

- Beispiel